

Konzept zum Schulspiel an der Berswordt-Europa-Grundschule

Um die zukünftigen SchulanfängerInnen und ihre basalen Fähigkeiten schon vor dem Schulbeginn kennenzulernen, werden sie bei der Schulanmeldung zum Schulspiel eingeladen. Seit 2022 findet das Schulspiel an der Berswordt-Europa-Grundschule in Kleingruppen statt. Lernrelevante Bereiche wie Motorik, Wahrnehmung, Sprache, mathematisches Grundverständnis, logisches Denken, Sozial- und Arbeitsverhalten werden spielerisch überprüft. Ziel ist es, schon vor Schulbeginn Hinweise auf Entwicklungsstand und Lernausgangslagen der einzelnen Kinder zu bekommen und die Schulfähigkeit zu überprüfen, um so die individuelle Entwicklung jedes Kindes gezielt fördern und unterstützen zu können.



Das Schulspiel findet im Gymnastikraum der Berswordt-Europa-Grundschule statt. Die Kleingruppen bestehen aus maximal 6 Kindern. Pro Durchgang ist etwa eine Zeitstunde vorgesehen.

Die beiden Sozialpädagoginnen der Schuleingangsphase führen die Kinder gemeinsam mit Berta, einer Bärenhandpuppe, durch den Zauberwald. Die Kinder sind Berta behilflich, den Weg zu einem Schatz, den der Berswordt-Bär für die zukünftigen SchulanfängerInnen vergraben hat, zu finden. Auf dem Weg durch den Wald kommen sie an verschiedenen Figuren und Tieren vorbei, die ihnen den Weg erklären, wenn sie bestimmte Aufgaben erfüllen.

Im **Kennenlernkreis** erzählen die Kinder Berta ein wenig von sich selbst und suchen ihr Namensschild, welches sie dann umhängen. Durch Reifen hüpfend geht es weiter zum **Räuber**. Dieser liebt Ketten über alles und möchte den weiteren Weg nur verraten, wenn ihm jedes Kind seine Lieblingskette (in einer bestimmten Farbreihenfolge) nachbastelt. Über einen Schwebebalken balancierend geht es weiter zum **Zauberer**. Dieser braut gerade einen Zaubertrank und bittet die Kinder um Hilfe. Gemeinsam wird ein Zaubertrank hergestellt, indem jedes Kind die entsprechenden Zutaten (Bildkärtchen) laut ausspricht, in Silben klatscht und dann in den Zaubertopf wirft. Wenn alle Zutaten im Topf sind, sprechen die Kinder einen Zauberspruch nach. Rückwärts laufend geht es weiter zur **Schlange**. Die Schlange fühlt sich einsam und möchte gerne noch andere Schlangen bei sich haben. Jedes Kind bekommt eine Bastelvorlage und soll die Schlange zuerst nachspuren, dann bunt anmalen, ausschneiden und – wenn möglich – den eigenen Namen auf die Rückseite schreiben. Nach einer kurzen Bewegungspause (Hampelmann) geht es weiter zur **Eule**. Die Eule lauscht sehr gerne Geschichten und möchte den Kindern den Weg zum Schatz verraten, wenn sie ihr dafür eine Geschichte erzählen. Dazu müssen die Kinder 4 Bilder in die richtige Reihenfolge bringen und ihr dann die zugehörige Geschichte präsentieren. Auf einem Bein hüpfend geht es weiter zur **Schatztruhe**. Bevor sich die Truhe öffnet, müssen die Kinder noch ein paar letzte Aufgaben erledigen. Sie sollen bunte Steine zählen und nach Farben sortieren, den Zahlenzug (1-10) ordnen und Holzwürfeltürme bauen und umbauen. Zudem werden mit Hilfe von Holzwürfeln Mengenkonstanz und Simultanerfassung überprüft. Nachdem die Kinder alle Aufgaben erfüllt haben, öffnet sich die Schatztruhe. Als Belohnung bekommen die zukünftigen SchulanfängerInnen Reflektoren-Bären geschenkt, die sie an ihre Reise durch den Zauberwald erinnern und welche sie als Schulkinder an ihre Tornister hängen können.

Station	Kompetenzbereich	Aktionen / Übungen	Material
Kennenlernkreis	Kommunikation Wahrnehmung	- Gesprächsrunde - Namen erkennen	Bärenhandpuppe Namensschilder
Räuber	Feinmotorik Wahrnehmung	- Ketten in bestimmter Reihenfolge basteln	Räuber Montessori Perlenset (Perlen, Bänder) Kisten
Zauberer	Sprache Phonolog. Bewusstheit Merkfähigkeit	- Silben klatschen - Zauberspruch	Zauberer Bildkarten Zettel mit Zauberspruch Topf Löffel Tisch
Schlange	Feinmotorik Stifthaltung	- nachspuren - ausmalen - ausschneiden - Namen schreiben	Schlange Schlangen-Vorlage Stifte Scheren Tische Stühle
Eule	Sprache Logisches Denken	- Bilder in die richtige Reihenfolge bringen - Geschichte erzählen	Eule Bilder Tisch
Schatz	Operatoren - zählen - Zahlen zuordnen - Simultanerfassung - Mengenkonzanz	- nach Farben sortieren - Farben benennen - zählen - Zahlenzug ordnen - Holzwürfeltürme bauen und umbauen - schnelles Erkennen von Anzahlen (Würfeln)	Schatztruhe Montessori-Stapelsteine Holzwürfel (10 pro Kind) Ziffernkarten Zahlenzug Belohnung: Bären
Weg	Motorik	- durch Reifen hüpfen - balancieren - rückwärts laufen - Hampelmann - auf einem Bein hüpfen	Reifen Schwebebalken

Während der Bearbeitung der gestellten Aufgaben werden die Kinder von den zukünftigen Klassenlehrerinnen, Sonderpädagoginnen und dem Sozialpädagogen im Multiprofessionellen Team beobachtet. Die Beobachtungen werden im Beobachtungsbogen festgehalten. Nachfolgend werden diese Beobachtungen ausgewertet und möglicher Förderbedarf notiert. Die Erziehungsberechtigten erhalten im Anschluss einen Rückmeldebogen. Falls größerer Förderbedarf besteht oder ein AO-SF notwendig ist, werden die Eltern zu einem zusätzlichen Gesprächstermin mit der Schulleitung eingeladen, um diesbezüglich bestmöglich beraten zu werden.